Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Band: 10 (1927)

Heft: 6

Artikel: Oeffentlicher Lichtbildervortrag über : der Schweizerische Naturpark und die Naturschutzbestrebungen

Autor: Rietmann , W.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-407370

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

spricht das nicht gerade von Weitsichtigkeit. Es ist Pflicht verständiger Bürger, auch hin und wieder in diese Verhältnisse hineinzuzünden, und dürfte der Besuch dieses Vortrages volle Anregung zu dem Gedanken bringen: Wie die Gesundheit der Menschen in vorteilhaftester Weise zu erhalten ist. Das Programm des Freidenkertums soll nicht nur in Religionsfragen bahnbrechend sein, es bietet sich auch hier ein grosses Arbeitsfeld zur Aufklärung. In diesem Sinne laden wir Sie freundlich zum Besuche des Vortrages ein.

Eintritt frei! Der Vorstand.

Keine persönlichen Einladungen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass in Zukunft keine persönlichen Einladungen mehr versandt werden. Durch das 14tägige Erscheinen des »Freidenker« glauben wir von diesem Gebrauch lassen zu können und bitten Gesinnungsfreunde und Interessenten, auf unsere Bekanntmachungen an dieser Stelle zu achten.

Bibliothek. Trotz unserer Aufforderung, sämtliche der Bibliothek gehörenden Bücher bis spätestens 15. März abzuliefern, sind noch eine grosse Menge derselben ausstehend. Wir bitten dringend um sofortige Rückgabe, damit nach stattgefundener Revision die Ausleihe wieder beginnen kann.

Schenkungen. Wir haben das Vergnügen, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass ein uns wohlwollender Gesinnungsfreund, der ungenannt bleiben will, unserer Ortsgruppe den Betrag von 90 Fr. geschenkweise übermachte. Die Gabe sei an dieser Stelle nochmals wärmstens verdankt. Gleichzeitig möchten wir auch allen übrigen Spendern, die ein freiwilliges Scherflein in unsere Kasse legten, den besten Dank aussprechen. Der Vorstand.

— An Montagen, an welchen kein besonderer Anlass vorgesehen ist, finden stets freie Zusammenkünfte statt im hinteren Lokale des Restaurants. Bibliotheksausgabe. Wir bitten um gefl. Besuch.

Ferner verweisen wir wiederholt auf den Inseratenteil unseres Organs. Gerade unsere Berner Gesinnungsfreunde haben unser Organ so weitgehend unterstützt, dass wir die werten Mitglieder bitten, die inserierenden Firmen weitgehendst zu berücksichtigen. Der Vorstand.

Zürich. Freie Zusammenkünfte: Jeden Samstag von 8 Uhr an im »Münsterhof«, 1. Stock. Vorträge, Vorlesungen, Diskussionen. Beste Gelegenheit zum Anschluss an die Vereinigung für Anhänger der freigeistigen Weltanschauung.

— Einen lehrreichen und anregenden Abend verschaffte uns am 12. März Gesinnungsfreund Ernst Welti mit seinem Vortrag über die stoische Philosophie. Seine Ausführungen, worin er die Unabhängigkeit der Moral von der Religion nachwies und zeigte, dass die sogenannte christliche Ethik kein Eigenwerk des Christentums war, sondern längst vor ihm bestanden hatte und von ihm aufgenommen und mit mystischen Vorstellungen in Beziehung gesetzt wurde, rieten einer regen Diskussion. — Am 19. März bot uns Fräulein S. Markwalder ein von tiefem Mitempfinden getragenes, in charakteristischen Zügen gehaltenes Bild von Schuberts Leben und Schaffen. Unser jugendliche Pianist Adolf Meier und die mit einem sehr sympathisch klingenden Sopran begabte Tochter Gertrud Rüegg erfreuten uns darauf mit einer Reihe von Vorträgen aus Schuberts Werken.

Veranstaltungen im April:

Samstag den 2. April, abends 8¼ Uhr, im Münsterhof: Mitgliederversammlung. Verhandlungen: Protokoll; Wahl der Delegierten für die Jahresversammlung der F. V. S.; Allfälliges. Anschliessend: Vorlesung aus Schopenhauer von Otto Hohl. Hierauf: Amerikanische Versteigerung einiger wertvoller Gegenstände zugunsten des Bücherschrank-Fonds. Zahlreiche Mitglieder und Abonnenten mit Bekannten erwartet

Der Vorstand.

Samstag den 9. April: »Der Aberglaube und unsere Haustiere.« E. Brauchlin.

Oeffentlicher Lichtbildervortrag

über:

„Der schweizerische Nationalpark und die Naturschutzbestrebungen“

von **W. A. Rietmann**

Dienstag, den 12. April, abends 8¼ Uhr
im grossen Saal des »Dupont«, 1. Stock.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 50 Rp. erhoben. Wir laden Mitglieder und Abonnenten ein, an der Veranstaltung teilzunehmen und Bekannte mitzubringen.

Der Vorstand.

Samstag den 16. April: Vorlesung aus »Menschheitssehnen, Menschheitsgrübeln« von Walter Kluge. K. Tischler.

Samstag den 23. April: Fällt aus wegen der Hauptversammlung in Bern.

Samstag den 30. April: »Eine Besteigung des Montblanc.« Mit Lichtbildern. E. Lehmann.

Die Ortsgruppen-Vorstände sind gebeten, Mitteilungen und Anzeigen, die ihre Ortsgruppe betreffen, zu senden an: E. E. Kluge, Postfach 165, Seidengasse, Zürich 1.

Propaganda-Exemplare des „Freidenker“

sind gratis zu beziehen bei den Präsidenten der Ortsgruppen, sowie bei der Geschäftsstelle der F. V., Postfach Basel 5.

Adressen:

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.
Präsident der Ortsgruppe Basel der F. V. S.: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.
Präsident der Ortsgruppe Bern: W. Schiess, Transitfach 541.
Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern.
Präsident der Ortsgruppe Olten: Jakob Huber, Paul Brandstr. 14, Olten.
Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.
Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922.

Gesinnungsfreund!

Haben Sie dem „Freidenker“ schon einen **neuen Abonnenten geworben?**

Redaktionsschluss für Nr. 7: Donnerstag den 7. April.

Wir bitten unsere Mitglieder, den Inseratenteil einer ständigen Durchsicht zu unterziehen und bei Einkäufen und Vergebung von Arbeiten in erster Linie unsere Freunde zu berücksichtigen.
Der Zentral-Vorstand der F. V. S. **Die Ortsgruppen-Vorstände der F. V. S.**

Zu verkaufen:
2 Radioapparate, 2 Lampen
Prima Auslandempfang, Bern im Lautsprecher. Installation gratis. - Vorführung abends nach 8 Uhr bei
W. KÖCHLI, Mech., Sonneggweg 17, Bern
Mitglied der O. G. Bern

Klavier-Stimmungen und Reparaturen
besorgt fachgemäss zu kulanten Preisen
R. Bein, Klaviermacher
Bern, Waldheimstrasse 80, Bern
Telephon Chr. 36.90

Zigarrenhandlung
BERN
Aarbergergasse, vis-à-vis der Hauptpost
Grosse Auswahl in sämtlichen Zigarren, Zigaretten, Tabak Papeterien u. Zeitschriften
Mit höfl. Empfehlung
B. JORDI

NEUES FRICKBAD
(unterhalb der Kirchenfeldbrücke)
42 Aarestrasse 42
Wannen- und Douchenbäder, alle medizinischen und Kräuter-Bäder
L. Wehn (Tel. Christ. 31.72)

Spezial-Geschäft
für Bodenpräparate und Chemische Produkte
Fabrikation d. „Therma“-Bodenwichse
A. Trachsel, Bern
Tel. Chr. 25.60 - Mittelstrasse 12

Wirtschaft
Zur Neubrück
Bekannter Ausflugsort für Touristen und Familien
Gute Verpflegung
FAMILIE HÄBERLI
Telephon Bollwerk 11.10

Ristorante Ticino
Tel. Bw. 1287 BERN Speicherg. 37
Cucina Ticinese e Italiana
Nostrano, Bianco e Rosso e Vini Italiani di prima qualità
Si raccomanda il prop. G. ROBBIANI.

Chr. Sandmeier, Tailleur
Bern, Schanzenstr. 6
Tel. Chr. 26.91
Anfertigung jeder Garderobe
in bester Ausf. - Aenderungen u. Reparaturen - Bescheidene Preise
Schöne Auswahl in nur Qualitätsstoffen. Verlangen Sie Collect. u. Preisl. unverbindl.